AUSGABE OKTOBER 2026

GEMEINDE NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort: Pollham

Pollham
Leben am Land

WILLKOMMEN IN POLLHAM

INHALT

TRINKWASSER - UNSER HÖCHSTES GUT
Wertvolle Ressource bewusst nutzen.
Näheres dazu auf Seite 6.

SOZIALFONDS
Neue Bankverbindung für künftige Spenden.
Näheres dazu auf Seite 8.

RÜCKBLICK FERIENPROGRAMM 2026
So bunt war der Sommer in Pollham.
Näheres dazu auf den Seiten 12 und 13.

Unser Bürgermeister 3
Aus der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um 5
Aus der Gemeinde 8
Rückblick Ferienprogramm 2026 12
Aus dem Kindergarten/der Krabbelstube 14
Aus der Volksschule 15
Aus den Vereinen 16
- Seniorenbund 16
- Sportunion 17
- Musikverein 18
- Verein Projekt Pollham 19

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pollham, Pollham 31, 4710 Pollham | **Redaktion:** Gemeindeamt Pollham, 07248/68712, www.pollham.at | **Bildrechte:** Soweit nicht anders gekennzeichnet, Fotos der Gemeinde Pollham | **Layout:** Gemeinde Pollham | **Hersteller:** Digital Image Kallham | **Offenlegung laut Mediengesetz § 25:** Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Pollham, 4710 Pollham | **Grundlegende Richtung des Mediums:** amtliche Gemeindezeitung, überparteilich | **Erscheinungsweise:** vierteljährlich zum Quartalsende | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 9. November 2026

LIEBE POLLHAMERINNEN UND POLLHAMER!

Schulbeginn 2026

Es ist mir immer wieder eine Ehre, mit den Schüler*innen und Pädagoginnen nach den Ferien die traditionelle Schulbeginnmesse zu feiern und die Schulanfänger*innen in unserer Volksschule willkommen zu heißen. Die „Taferlklassler" erhielten zum Schulstart seitens der Gemeinde ein Schulstartsackerl (Schultüte) mit einem Schul-T-Shirt, einem Kinogutschein und einer Leuchtweste für den sicheren Schulweg.

WILLKOMMENSFEST

Herzlich willkommen in unserer Mitte

Pollham wächst und entwickelt sich stetig weiter. Dass unsere Gemeinde als lebenswerter Ort geschätzt wird, hat sich am 20. September 2026 bei unserem Willkommensfest eindrucksvoll gezeigt – heuer eingebettet in das zünftige Oktoberfest unseres Musikvereins.

Dass wir diesen Anlass in genau diesem Rahmen gefeiert haben, war kein Zufall, denn es zeigt, was Pollham ausmacht: lebendige Gemeinschaft, Zusammenhalt und natürlich das gemeinsame Feiern. Wer an einem Ort seinen Lebensmittelpunkt aufschlägt oder in einen neuen Lebensabschnitt startet, wünscht sich offene Türen und Menschen, die einem das Ankommen leicht machen. Genau das wollten wir vermitteln:

Ihr seid bei uns nicht nur wohnhaft, ihr seid hier zu Hause!

UNSER BÜRGERMEISTER

Ein ganz besonderer Gruß galt unserer Jugend. Mit der Volljährigkeit sind wieder einige unserer jungen Bürger*innen offiziell in das Erwachsenenleben eingetreten. Neben den Pflichten und der Verantwortung des Erwachsenenlebens bringt dies mehr Eigenständigkeit und viele Vorzüge mit sich. Die Gemeinde hat stets ein offenes Ohr für unsere Jugend und braucht junge Gestalter*innen mit frischem Wind und neuen Ideen für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Herzlich Willkommen Neubürger*innen

Ebenso herzlich wurden alle Neubürger*innen willkommen geheißen die sich neu oder wieder für Pollham als ihren Lebensmittelpunkt entschieden haben, sei es durch den Bau eines Eigenheims, den Bezug einer Wohnung, durch den schönsten Grund der Welt – die Liebe – oder als Heimkehrer*innen nach Jahren in der Fremde.

Ein Ort lebt nicht allein von Straßen und Gebäuden, sondern von freundlichen Menschen, die einander grüßen und füreinander da sind, wenn es notwendig ist. Als bleibendes Zeichen gab es neben unserer Willkommensbroschüre und der Landeschronik die traditionelle **Pollhamer Gemeindemünze** als Geschenk.

Für unsere Jungbürger*innen als Symbol für feste Wurzeln und für unsere Neubürger*innen als klares Zeichen der Zugehörigkeit.

Ich wünsche allen Neu- und Jungbürger*innen von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und vor allem, dass ihr euch in Pollham rundum daheim und wohl fühlt!

Rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde

Nachdem im vergangenen Jahr die erforderliche Infrastruktur für eine weitere Besiedlung (zweite Bauetappe) der Sonnleithen hergestellt wurde, gab es heuer einen regelrechten Bau-Boom: 15 Einfamilienhäuser wurden 2026 bereits in der Sonnleithen gebaut. Doch nicht nur im Siedlungsgebiet tut sich viel, auch in den Ortschaften Forsthof, Egg und Wackersbuch wurde und wird fleißig gebaut und investiert.
Besonders erfreulich ist die bunte Mischung und Vielfalt unter den Bauwerber*innen: Neben vielen Einheimischen, die sich ihren Wohntraum in der Heimatgemeinde verwirklichen, finden sich vertraute Gesichter aus den Nachbargemeinden ebenso wie Familien, die von weiter her ihren Lebensmittelpunkt nach Pollham verlegen.

Foto: Sonnleithen

Dieses Wachstum wird zukünftig auch unsere Bildungsinfrastruktur spürbar stärken. Derzeit wird unsere Volksschule zweiklassig geführt. Der Zuzug junger Familien tut unserem Schulstandort ausgesprochen gut und trägt dazu bei, die Klassen und Betreuungseinrichtungen langfristig besser auszulasten bzw. abzusichern.

Mit vorausschauender Gemeindearbeit schaffen wir die Basis für eine gesunde, zukunftsfähige Entwicklung unseres Ortes.

Dass neue Mauern schnell mit echtem Leben gefüllt werden, hat nicht zuletzt das schöne Miteinander bei unserem Willkommensfest gezeigt. Möge dieser Geist des offenen Kennenlernens und Zusammenhaltens das Zusammenleben in der Sonnleithen und in ganz Pollham weiterhin prägen!

Euer Bürgermeister

Ernst Mair

REINIGUNG

Mit Anna haben wir am Standort Michaelnbach eine wichtige Verstärkung gefunden. Seit August reinigt sie das Gemeindeamt, den Bauhof und den Kindergarten, darüber hinaus übernimmt sie die Essensabholung und die Busbegleitung.

Name: **Anna Domberger**

Sternzeichen: Wassermann
Wohnort: Heiligenberg
Mein Arbeitsmotto: Geht nicht, gibt's nicht.
Zu meinen Stärken zählen: Anpackerin, lösungsorientiert, gesellig
Den Feierabend... verbringe ich gerne Zeit mit Freunden.
Zu meinen Interessen zählen: Asphalt- und Eisstockschießen, im Garten arbeiten, die Katze verwöhnen

KINDERGARTEN

Seit September ist Anna Teil unseres Kindergartenteams und hilft als Springerin in den Hui-um-Kindergärten aus, wenn „Not an Frau" ist. So können wir sicherstellen, dass unsere Jüngsten bei Krankenständen und Weiterbildungen immer bestens betreut sind.

Name: **Anna Mair**

Sternzeichen: Widder
Wohnort: Prambachkirchen
Mein Arbeitsmotto: Hände reichen, Wege zeigen, Mut machen.
Zu meinen Stärken zählen: kommunikativ, offen, kreativ
Am Feierabend... treffe ich mich gerne mit Freunden, gehe ich zum Yoga oder entspanne zu Hause auf der Couch.
Zu meinen Interessen zählen: Kochen und Wandern

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir freuen uns, dass Margit seit Mitte August Teil unseres Teams am Standort Michaelnbach ist. Als erfahrener Medienprofi betreut sie primär alle Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit in der Hui-um Verwaltungsgemeinschaft.

Name: **Margit Rumpfhuber**

Sternzeichen: Skorpion
Wohnort: Peuerbach
Mein Arbeitsmotto: Neugierig bleiben. Ideen umsetzen. Gemeinsam Ziele erreichen.
Zu meinen Stärken zählen: Kreativität, Kommunikation, Teamfähigkeit, vernetztes Denken, Eigeninitiative
Nach Feierabend... ist vor dem Feierabend und sehr abwechslungsreich.
Zu meinen Interessen zählen: Kunst, Kultur, Reisen, Gartenarbeit, Nähen

TIPP

Wir empfehlen, die Gemeinde immer über alle Bauvorhaben in Kenntnis zu setzen, sodass wir Tipps geben und über Vorgaben informieren und somit eine Rechtssicherheit geben können.

BAUVORHABEN – INFOS ZU KLEINBAUTEN

Für Bauten gelten folgende Regelungen:

GARTENHÜTTE

- bebaute Fläche **über 35 m²** – *Bewilligung*
- bebaute Fläche **von 15 bis max. 35 m²** – *Anzeige*
- bebaute Fläche **unter 15 m²** – *keine Anzeigepflicht, jedoch zuerst mit dem Gemeindeamt abklären.*

Das gilt für Hütten, die nicht für Wohnzwecke (wie z.B. Sauna, Partyhaus und Ähnliches) errichtet werden.

CARPORT/ÜBERDACHUNG

- Dachfläche **zw. 15 und max. 50 m²** – *Anzeige*

Das Carport/Schutzdach darf nicht mehr als 50 m² Dachfläche aufweisen und nicht überwiegend umschlossen sein (d. h. 50 % der Außenfläche sind offen zu halten).

TRINKWASSER – WERTVOLLE RESSOURCE BEWUSST NUTZEN

Sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit, ein sorgsamer Umgang und ein bewusster Verbrauch sind wichtiger denn je. Längere Trockenperioden und steigende Temperaturen können die Wasserversorgung zunehmend belasten.

LEISTE EINEN BEITRAG!

- **Duschen statt Baden.** Eine Dusche verbraucht rund 60 Liter, ein Vollbad 150-200 Liter.
- **Achtsamer Umgang im Badezimmer.** Beim Einseifen, Zähneputzen und Rasieren Wasser abstellen. Im WC die kleine Taste benützen.
- **Sparprogramme nutzen.** Bei Geschirrspüler und Waschmaschine Sparprogramme nutzen und darauf achten, dass die Geräte wirklich voll beladen sind.
- **Wasser sparen im Garten.** Grünanlagen und Beete nur minimal gießen. Nutzen Sie Tonnen und Zisternen zum Auffangen von Regenwasser!
- **Tropfende Wasserhähne reparieren.** Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 15 Liter Wasser am Tag.

Jeder Tropfen zählt – gemeinsam schützen wir unser kostbarstes Lebensmittel.

VERABSCHIEDUNGEN

NOTBURGA BÄRLEIN

Nach 26 Jahren im Dienst der Gemeinde heißt es Abschied nehmen: Unsere langjährige Reinigungskraft Burgi tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Mit großem Engagement, Verlässlichkeit und einem Blick für jedes Detail sorgte sie Tag für Tag dafür, dass unsere Räumlichkeiten einladend, sauber und gepflegt waren. Ihre Arbeit erfolgte oft im Hintergrund, war jedoch für alle sichtbar und von unschätzbarem Wert. Besonders in Erinnerung bleiben werden uns ihre herzliche Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihr stets freundliches Wesen. Sie hatte für alle ein offenes Ohr und war bei Kolleg*innen ebenso geschätzt wie bei den vielen Menschen, die ihr im Laufe der Jahre begegnet sind.

Liebe Burgi, wir danken dir von ganzem Herzen für die vielen Jahre der gewissenhaften Arbeit und das schöne Miteinander. Für die Zukunft wünschen wir dir vor allem Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente!

DORIS HINTERLEITNER

Mit großem Dank und den besten Wünschen verabschieden wir Doris aus ihrer Tätigkeit für den Kindergarten Michaelnbach. Zwei Jahre lang war sie als Busbegleitung für zahlreiche Kinder ein vertrautes Gesicht auf dem Weg in den Kindergarten und wieder nach Hause. Mit ihrer liebevollen und herzlichen Art, ihrer Geduld und ihrem Verantwortungsbewusstsein sorgte sie dafür, dass die Kinder täglich sicher begleitet wurden und sich gut aufgehoben fühlten.

Liebe Doris, vielen Dank für deine Unterstützung, dein großes Herz für die Kinder und deinen wertvollen Einsatz für unsere Gemeinde!

ZUZANA VONDRICKOVA

Nach zwei Jahren verabschieden wir uns von Zuzana, die in dieser Zeit die Frühaufsicht an der Volksschule St. Thomas übernommen hatte. Mit viel Herzlichkeit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein hat sie jeden Morgen dafür gesorgt, dass die Kinder gut und sicher in den Schultag starten konnten. Ihre freundliche und verlässliche Art wurde von den Kindern und dem gesamten Schulteam sehr geschätzt.

Liebe Zuzana, herzlichen Dank für deine Zeit, deine Unterstützung und deinen bereichernden Einsatz für die Kinder in unserer Volksschule. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute!

SILOFOLIENSAMMLUNG

Auch bei der Herbstsammlung 2026 wird für die Silofolienabgabe kein Entsorgungsbeitrag eingehoben.

- Kostenlose Abgabe an den Sammelterminen, ansonsten Verrechnung von € 3,50 pro Sack
- Anlieferung nur in Säcken – keine Big-Bags!
- Leere Säcke für Netze und Schnüre sind im ASZ erhältlich.

TERMINE

4. November, 13.30-15.00 Uhr: Humer Alfons, Krumbach 5, Michaelnbach

5. November, 9.30-11.30 Uhr: ASZ Grieskirchen

Donnerstag, 19. November 2026
15.30-20.30 Uhr | Volksschule Michaelnbach

Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190, www.blut.at

DEFIBRILLATOR

Mit einem Defibrillator kann jede bzw. jeder Erste Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. www.puls.at

Die ersten Minuten nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind entscheidend, um ein Leben zu retten und langfristige gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Einen Notruf abgeben, Wiederbelebung (= Herzdruckmassage und Beatmung) sowie schnelle Defibrillation sind dabei entscheidende Komponenten.
Die Defibrillatoren leiten die Ersthelfenden mittels Sprachanweisungen durch die Notsituation. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung (Kammerflimmern) vorliegt und löst auch nur dann aus. Defibrillatoren sind für medizinisch unerfahrene Personen leicht zu handhaben, somit können auch medizinische Laiinnen und Laien Leben retten.

Defibrillator in Pollham

In den Räumlichkeiten des Bauernladens „BAULA“ am Ortsplatz befindet sich in unserer Gemeinde ein Defibrillator, der jederzeit frei zugänglich ist.

Defibrillator in deiner Nähe

Auf der Lebensretter-App findet man eine Karte, die anzeigt, wo sich in ganz Österreich der nächstgelegene, öffentlich zugängliche Defibrillator befindet.

SOZIALFONDS: NEUE BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung unseres Sozialfonds wurde geändert. Wir bitten, künftige Spenden ausschließlich auf das neue Konto zu überweisen:

Bank: Allgemeine Sparkasse OÖ.
IBAN: AT62 2032 0330 0407 6313

Herzlichen Dank an alle Spender*innen für die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen!

Foto: KI generiert

VERPACHTUNG FISCHEREIRECHT KALTENBACH

Die Gemeinde Pollham schreibt das Fischereirecht am **Kaltenbach einschließlich eines linksufrigen Zubringers im Gemeindegebiet Pollham** zur Neuverpachtung aus.

Fischwasser

Kaltenbach von der Gemeindegrenze Michaelnbach/Pollham bis zum Austritt aus dem Gemeindegebiet Pollham gemäß den Eintragungen im Fischereikataster des Fischereirevieres Innbach
Kaltenbach: ca. 3.000 m lang, 1-2 m breit
Zubringer: ca. 1.000 m lang, 0,5-1 m breit

Pachtdauer

Der Pachtvertrag wird auf die Dauer von 10 Jahren, das ist vom 1. Jänner 2027 bis 1. Dezember 2036, abgeschlossen. Der/Die Pächter*in darf das Fischereirecht nur gemäß den Bestimmungen des geltenden OÖ. Fischereigesetzes ausüben.

Bei Interesse bitte um Abgabe eines schriftlichen Angebots bis spätestens
Freitag, 27. November 2026, 12 Uhr,
am Gemeindeamt Pollham.

Nähere Informationen sind ebenso am Gemeindeamt Pollham erhältlich.

GRÜNRAUMPFLEGE UND BESAMUNGSSCHEINE 2026

Die Antragsstellung auf **Entschädigung der Grünraumpflege** ist bis spätestens **23. Dezember 2026** möglich. Antragsformulare sind auf der Gemeindehomepage (unter der Rubrik Bürgerservice, Förderungen) oder am Gemeindeamt erhältlich.

Die Vorlage der **Rinderbesamungsscheine** für das Jahr 2026 hat ebenfalls bis spätestens **23. Dezember 2026** zu erfolgen.

ERFOLGE

Am 10. Juli 2026 hat Gerald Köllerer seinen landwirtschaftlichen Facharbeiter in der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Waizenkirchen erfolgreich abgeschlossen.
Wir gratulieren herzlich!

Foto: © Fam. Köllerer

EIN FEST DER EHEJUBILÄEN

Am 2. August 2026 fand das diesjährige Fest der Ehejubiläen – Patroziniumsfest – statt. Unter dem Motto „In Freiheit gebunden“ wurden jene Paare geehrt, die auf 25, 40 und 50 Ehejahre zurückblicken können.

Die Gemeinde und die Pfarre möchten allen Jubelpaaren nochmals sehr herzlich zu ihrem Ehejubiläum gratulieren, auch jenen, die beim Fest nicht dabei sein konnten.

Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft weiterhin Gesundheit, Glück und noch viele weitere schöne Jahre miteinander!

25 Jahre - Silberhochzeit
Humer Romana & Hans Peter

40 Jahre - Rubinhochzeit
Dobetsberger Stefanie & Franz
Doppelbauer Maria & Johann
Hofinger Helga & Josef
Holzinger Helga & Josef
Kienbauer Christa & Manfred
Loimayr Roswitha & Gerhard

50 Jahre - Goldene Hochzeit
Strasser Rosa & Franz

HOCHZEITEN

Patricia & Christoph
Greinecker, Egg,
am 8. August 2026

Stefanie & Simon
Edlbauer, Pollham,
am 26. September 2026

**DIE EHE
IST NICHT DAS ZIEL EINER REISE,
SONDERN DER BEGINN EINES
GEMEINSAMEN WEGES.**

MAI

Mair Josefa | 90 Jahre
Hainbuch

Kaltenböck Pauline | 85 Jahre
Edt

V.l. Franz Aichinger, Bgm. Ernst Mair, Pauline Kaltenböck, Vbgm.in Regina Waselmayr, Pauline Doppelmair

Pimingstorfer Friedrich | 80 Jahre
Pollham

V.l. Bgm. Ernst Mair, Friedrich Pimingstorfer, Johann Humer, Maria Pimingstorfer, Vbgm.in Regina Waselmayr

Grabmer Heinrich | 80 Jahre
Pollham

JUNI

Mörtenhuber Agnes | 93 Jahre
Hainbuch

Offenzeller Johann | 80 Jahre
Kleingerstdoppl

V.l. Bgm. Ernst Mair, Offenzeller Johann, Vbgm.in Regina Waselmayr

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!

JULI

Hinterberger Pauline | 87 Jahre
Aigen

Greinecker Rosemarie | 83 Jahre
Egg

AUGUST

Ferihumer Friedrich | 83 Jahre
Kaltenbach

Zehetner Norbert | 85 Jahre
Edt

V.l. Franz Aichinger, Norbert Zehetner, Bgm. Ernst Mair, Friederike Zehetner

Demelmayr Maximilian | 96 Jahre
Egg

Jungreithmayr Pauline | 88 Jahre
Aigelsberg

Humer Leopold | 84 Jahre
Aigen

Schwaighofer Johann Adolf | 87 Jahre
Hornesberg

Kofler Notburga | 80 Jahre
Aigen

Humer Franz | 87 Jahre
Hainbuch

In Dankbarkeit
erinnern wir uns an jene Menschen,
die uns vorausgegangen sind.
Ihre Erinnerungen bleiben lebendig
in unseren Herzen.

Bruckner Hilda
verstorben
am
6. Juli 2026

Wurm Renate
verstorben
am
1. August 2026

72 m² WOHNUNG ZU VERMIETEN!

Moderne 3-Zimmer-Wohnung (72 m²)
im Zentrum von Pollham ab 1.01.2027 zu vermieten.

Ausstattung:
- großzügiger Wohn-/Ess-/Kochbereich
- moderne Einbauküche
- zwei weitere Zimmer (Schlafzimmer und Büro)
- Badezimmer
- seperates WC
- Abstellraum
- Loggia / Balkon
- Kellerabteil
- überdachter PKW-Abstellplatz
  mit 380 Volt Stromanschluss

Bei Interesse bitte Mail an:
standhartingerjosef@gmail.com

STANDESAMTSVERBAND GRIESKIRCHEN RÜCKBLICK 2025

Eheschließungen

120 Paare gaben sich im vergangenen Jahr in den Verbandsgemeinden das Jawort. Vier Paare gingen eine eingetragene Partnerschaft ein. Der jüngste Partner war 20 Jahre, der älteste 80 Jahre alt. Der größte Altersunterschied zwischen Angetrauten lag bei 41 Jahren.

Geburten

2025 erblickten 488 Kinder, etwas mehr Buben als Mädchen, aus acht oö. Bezirken in Grieskirchen das Licht der Welt. Die beliebtesten Vornamen waren im Vorjahr Lena und Marie bei den Mädchen, Jakob und Tobias bei den Buben.

Sterbefälle

192 Sterbefälle wurden im Vorjahr für die Verbandsgemeinden beurkundet. Bei den Frauen lag das durchschnittliche Sterbealter bei 81 und bei den Männern bei 79 Jahren. Die älteste Bürgerin wurde 101 Jahre, der älteste Bürger 98 Jahre alt.

ARCHITEKT DI
WOLFGANG KREBS

Architekt DI Krebs ZT GmbH - Zauneggerstraße 7 - 4710 Grieskirchen
Tel.: +437248 68597 - office@architekt-krebs.at - www.architekt-krebs.at

RÜCKBLICK SOMME

Jede Woche gab es ein willkommenes „Highlight“. Gestartet wurde mit einem Kindertheater des AK Kultur (Projekt Pollham), es folgte die „Su
bewegten und nassen Spiel mit der FF Pollham. Mitte August stand die „Wunderwelt des Bodens“ des AK Ökologie (Projekt Pollham) am Pr
den Abschluss des Ferienprogramms bildete der Ausflug zu den „Wollmädels“ nach Natternbach mit dem AK Frauenwerkstatt (Projekt Pollh
und Kindern stattfinden kann!

Danke an alle Akteur*inn

RFERIENPROGRAMM

uche nach der verlorenen Musikzeile“ mit dem Musikverein, es ging hinein ins Abenteuer Dinoland mit der Pfarre Pollham und weiter zum ogramm, gefolgt von „Spiel und Spaß am Sportplatz“ mit der Sportunion. Ende August lud die Goldhaubengruppe alle „Bastelmäuse“ ein, nam). Das Ferienprogramm ist nicht nur ein Freizeitspaß, sondern auch ein schöner Rahmen, in dem Begegnung zwischen Erwachsenen

nen für eure Zeit und Hingabe! Danke auch an alle Kinder für eure Begeisterungsfähigkeit, die auch uns Erwachsenen angesteckt hat!

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN- UND KRABBELSTUBENALLTAG

„Hand in Hand miteinand“ ins neue Jahr

Die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder sowie das gesamte Team haben erholsame Sommerferien hinter sich und starten voller Euphorie ins Jahr 2026/2027! Die ersten Wochen werden noch ganz im Zeichen vieler Eingewöhnungen der neuen Kinder stehen. Insgesamt **50 Kinder** werden in unserer Einrichtung in diesem Jahr bestens betreut und pädagogisch begleitet. Ganz nach dem Motto unseres Kindergarten- und Krabbelstubenlogos „Hand in Hand miteinand“ legen wir viel Wert auf ein respektvolles, harmonisches Miteinander zum Wohle aller Kinder. Auch an zwei Nachmittagen haben wir in diesem Jahr geöffnet. Jeden Dienstag und Donnerstag verbringen sechs Kindergartenkinder mit Tamara Winter bis 16.30 Uhr einen spannenden, ereignisreichen Nachmittag bei uns.

Ab in die Schule!

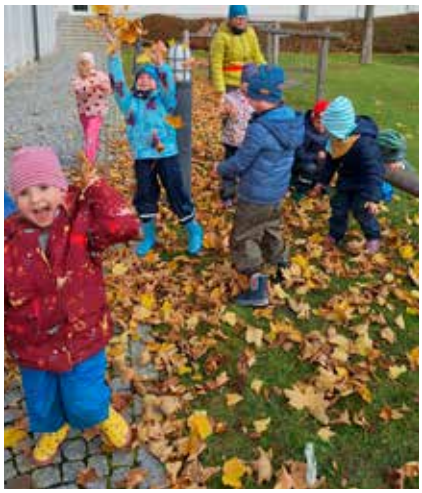
Unseren Schulanfänger*innen, die wir noch vor den Sommerferien im Rahmen eines Festes gebührend verabschiedet haben, wünschen wir einen **tollen Start in der Schule!** Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei den Eltern aller Schulanfänger*innen für die gute Zusammenarbeit und die liebevoll gestalteten Geschenke fürs Team!

Fotos: © Kindergarten Pollham

Teambuilding-Gaudi

Um vor dem Start ins neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr auch das Teambuilding nicht außer Acht zu lassen, trafen wir uns in den Sommerferien zu einem zweitägigen Ausflug. Gerüstet mit hübschen Outfits und viel guter Laune, ging es ins benachbarte Deutschland nach Pullman City. Wir schätzen es sehr, dass sich unser Team auch außerhalb der Arbeit so gut versteht und wir miteinander lachen, Zeit verbringen und quatschen können!

Gartenzeit



Als „Gesunder Kindergarten“ legen wir großen Wert darauf, den Kindern vor der nasskalten Herbst- und Winterzeit noch viele **Spiel- und Bewegungsphasen im Freien** zu ermöglichen. Spielmaterialien bietet die Natur oft selbst, bunte Herbstblätter am Boden können in verschiedensten Arten zur Bewegung genutzt werden. Dabei haben die Kinder sehr kreative Ideen und noch dazu ganz viel Freude.

Das gesamte Team wünscht einen guten Start ins neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr und eine wunderschöne, bunte Herbstzeit!

TIPP

TRADITIONELLES MARTINSFEST

Freitag, 13. November 2026
um 17 Uhr
Pfarrkirche Pollham

Die Kinder und das gesamte Team laden an diesem Tag zu einer stimmungsvollen Feierstunde ein, Beginn heuer bereits um 17 Uhr! Wir freuen uns auf viele Besucher*innen!

JKU Open Lab

Am 10. Juni 2026 machten sich die Schüler*innen der zweiten, dritten und vierten Klasse auf den Weg ins JKU Open Lab in Linz und erlebten dort einen besonders spannenden und abwechslungsreichen Vormittag.
Im Workshop „Molly im Reich der vier Elemente" begleiteten die Kinder das kleine Molekül Molly auf seiner **abenteuerlichen Reise durch die Welt von Erde, Luft, Feuer und Wasser.**

Gemeinsam galt es viele **spannende Aufgaben** zu lösen und **knifflige Rätsel** zu meistern. Mit großer Begeisterung wurde geforscht, ausprobiert und experimentiert. Die Kinder untersuchten unterschiedliche Bodenarten, entdeckten, dass Luft „etwas ist", erforschten die Bedingungen, die ein Feuer zum Brennen braucht, und testeten spielerisch die Eigenschaften des Wassers – vom Schwimmen und Sinken bis hin zur Wasserreinigung.
Der Workshop bot viele Gelegenheiten zum Staunen, Mitdenken und selbstständigen Entdecken. Für alle Klassen war es ein gelungener Ausflug voller neuer Eindrücke und spannender naturwissenschaftlicher Erfahrungen.

Zirkus

Der Projektzirkus Montana war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Schule. Gemeinsam mit professionellen Zirkusartist*innen konnten die Kinder verschiedene Disziplinen wie Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Seiltanz oder Zauberei kennenlernen und einstudieren.

Während der Projektwoche entwickelten die Schüler*innen mit viel Freude, Mut und Teamgeist ihre Fähigkeiten weiter. Sie übten intensiv für die große Abschlussvorstellung, bei der sie ihr Können vor Familie, Freunden und Gästen präsentierten.

Der Projektzirkus Montana **förderte nicht nur Kreativität und Bewegung,** sondern auch **Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.**

Die beeindruckenden Aufführungen und die strahlenden Gesichter der Kinder machten diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis, an das wir uns noch lange gerne erinnern werden.

Fotos: © Volksschule Pollham

SENIORENBUND

Bezirkswandertag

Am Bezirkswandertag in Weibern am 19. Juni 2026 nahmen zwölf Senior*innen aus Pollham teil. Trotz der großen Hitze bewältigte die Gruppe die mittlere Strecke mit 7,4 Kilometern. Die Wanderung führte von Weibern über Brunnberg, Polytherm, Pesendorf, den Haager-Lies-Radweg, Untermeggenbach und Schwarzgrub wieder zurück nach Weibern.

Theaterbesuch

Am 26. Juni 2026 besuchten 20 Senior*innen das Theater am Bauernhof in Meggenhofen. Trotz der großen Hitze von 37 °C im Schatten genossen wir die Aufführung des Stücks „Spaltboden" von Fritz Egger. Die Tragikomödie verbindet Gegenwart und Geschichte. Viele Konflikte von damals spiegeln sich auch im Leben der Menschen von heute wider.
Ein tolles, wenn auch schweißtreibendes Erlebnis.

Sommerausflug

Gemeinsam mit 39 Senioren*innen verbrachten wir einen gemütlichen Tag im Waldviertel. Nach einem Stadtrundgang und Schlosspark-Besuch in der Grenzstadt Gmünd sowie einem Mittagessen im Gasthaus „Hopferl" ging es mit der „Waldviertler Bahn" weiter. Der „Goldene Triebwagen" brachte uns nach Groß Gerungs. Zu Fuß ging es schließlich zum Café Weingartner, um den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen.

Wanderung im Pollhamerwald

Sieben hitzeresistente Senioren*innen wanderten am 15. Juli 2026 von Pollham nach Hainbuch, durch den Wald in den oberen Forsthof, den Pollhamerwald bis zum Marterl und zurück über den unteren Forsthof nach Pollham. Abschluss war beim „Wirt in Egg".

Fotos: © Seniorenbund Pollham

Annerl Karin
Karins 24h Pflege mit Herz
4732 Pollham, Kleingerstdoppl 28
Telefon: 0650/2752242
E-Mail: hannes.annerl@drei.at

NEUES VON DER SPORTUNION

Der Sommer ist zu Ende, die ersten Blätter verfärben sich und somit startet ab Herbst wieder die neue Turnsaalsaison.

Bewegungsangebote

Die Kurse reichen von Yoga und Erwachsenenturnen über Pilates und Kinderturnen bis Eltern-Kind-Turnen. Nähere Informationen erfolgten via Postwurf bzw. findet man auf der Homepage www.pollham.sportunion.at

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Neue Ideen

Wir sind immer neugierig und offen für neue Ideen für weitere Sportprogramme und Aktivitäten. Wenn du dich für eine Sportart als Trainer*in oder Übungsleiter*in interessierst, nimm gern Kontakt mit uns auf!

Kontakt
Obfrau Isabella Rader
0664/5280429

Wir wünschen einen sportlichen Herbst!

Fotos: © magnific

MUSIKVEREIN

Marschwertung mit Hitzegarantie

Im Rahmen von „Wallern Live“ stellte sich der Musikverein auch heuer wieder der Marschwertung. Wochenlang wurde dafür fleißig geprobt. Eines hatten wir bei den Proben allerdings nicht einstudiert: 35 Grad plus und pralle Sonne! Trotz der schweißtreibenden Bedingungen ließen wir uns die gute Stimmung nicht verderben.

Der spannendste Moment des Tages folgte schließlich bei der Bekanntgabe der Ergebnisse: Mit 92,92 Punkten durfte sich der Musikverein Pollham über einen Ausgezeichneten Erfolg freuen!

Fazit: Figuren gemeistert, Hitze überstanden und mit einem ausgezeichneten Erfolg nach Hause gefahren – ein Marschtag, der uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Stürmische Sommernachtsklänge

Unter dem Motto „Sommernachtsklänge“ lud der Musikverein Pollham zu seinem diesjährigen Konzert – doch der Sommer hatte offenbar andere Pläne und schickte statt lauer Abendluft eine ordentliche Portion Wind. Kurzerhand wurde das Konzert vom Freien in den Dorfstadl verlegt. Der Dorfstadl war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Stimmung hervorragend und am Ende durfte sich der Verein sogar über Standing Ovations freuen.

Das Jugendorchester „Gripo“ eröffnete traditionell das Konzert und sorgte für einen gelungenen Auftakt. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Zusammenarbeit mit dem Pollhamer Kirchenchor, ebenso beeindruckend das auswendig gespielte Tubasolo von Julian Kreuzhuber. Der rundum gelungene Abend zeigte aufs Neue, wie wichtig und bereichernd das Miteinander im Dorfleben ist.

Oktoberfest

Mit zünftiger Musik, bester Stimmung und zahlreichen Besucher*innen wurde das erste Oktoberfest in Pollham zu einem besonderen Treffpunkt für die gesamte Gemeindebevölkerung. Rund um den Dorfstadl und den Dorfplatz nutzten die Gäste die Gelegenheit, einen geselligen Tag miteinander zu verbringen und die Gemeinschaft in Pollham zu erleben.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten die „Polsenzer“, während zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten zum Verweilen und Genießen einluden. Besonders viel Freude bereitete das beliebte Glücksrad, bei dem attraktive Preise auf ihre Gewinner*innen warteten.

Das Oktoberfest ist ein gelungenes Beispiel für den Zusammenhalt in Pollham. Der Musikverein bedankt sich bei allen Gästen, Unterstützer*innen, Sponsor*innen sowie den zahlreichen Helfer*innen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Fotos: © Musikverein Pollham

VEREIN PROJEKT POLLHAM

„Lesen ist Kino im Kopf“

Frischer Lesestoff direkt vom Dorfplatz: In der neu gestalteten Bücherzelle und im Baula-Vorraum warten die nächsten Leseabenteuer auf euch. Schaut gleich einmal vorbei, nehmt euch neuen Lesestoff mit und bringt gerne eure Bücher vorbei.

Je neuer die Bücher, desto lieber werden sie wieder mitgenommen. Romane und Kinderbücher sind beliebt, Sachbücher finden schwer ein neues Zuhause. Für Sachbücher empfehlen wir euch daher momox.at, dort finden sie bei kostenfreiem Versand interessierte Abnehmer*innen.

Viel Freude beim Lesen!

Katrin Roithinger-Primetshofer (links) und Daniela Zaininger (Mitte)

Fotos: © Projekt Pollham

TIPP

Herzliche Einladung zum

LITERARISCHEN ABEND

Eva Kapsammer liest aus ihrem aktuellen Roman

Musikalische Umrahmung:
Ingrid Sompek und
Helmut Hörtenhuber-Treben

Sonntag, 29. November 2026
um 19 Uhr
Pfarrhof Pollham

Eintritt: € 8,00

MüllerUmwelttechnik
Projektierung.
Planung. Abwicklung.
Müller Abfallprojekte GmbH
office@mueller-umwelttechnik.at
Ingenieurbüro für Umwelttechnik
Hauptstraße 34
4675 Weibern

3A Biogas
Neue Energie.

www.mueller-umwelttechnik.at | www.3a-biogas.com

immobilienbär
MAG. ROBERT HASLEHNER
+43 (0) 676 62 62 555
www.immobaer.at

heidi
INSTALLATIONEN
office@heidi-installationen.at
Pollhamerwald 8
4710 Pollham
0677 / 64 64 78 48

Die Profis vom Land
Maschinenring
Ihr Grün – unsere Aufgabe!
FÜR GEPFLEGTE UND SICHERE GRÜNANLAGEN.
365 TAGE IM JAHR.
www.maschinenring.at
Wir suchen DICH!
Jetzt bewerben!
Maschinenring Grieskirchen
059060-411

GELBES BAND AUF ERFOLGSKURS: BEREITS 24 GEMEINDEN MACHEN MIT

Was im vergangenen Jahr als regionale Initiative im Mostlandl Hausruck begann, entwickelt sich zunehmend zu einem Erfolgsmodell über die Regionsgrenzen hinaus. Bereits 24 der 33 Gemeinden der LEADER-Region Mostlandl Hausruck beteiligen sich an der Aktion „Gelbes Band – Obst ernten erlaubt! Greif zua!". Auch andere LEADER-Regionen, wie z.B. Wels-Land, haben die Idee bereits übernommen und es kommen sogar Anfragen aus Deutschland.
Im Mostlandl Hausruck hängen jedes Jahr zahlreiche Obstbäume voller Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Kirschen. Vieles davon bleibt jedoch ungenutzt, fällt zu Boden oder verrottet. Genau hier setzt die Aktion „Gelbes Band" an. Wer mehr Obst hat, als selbst verbraucht werden kann, kennzeichnet seinen Baum mit enem gelben Band. So sieht jeder, dieses Obst darf ich ernten und „greife zua".
Die gelben Bänder sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

FACHVERANSTALTUNG KLIMAFITTE LANDWIRTSCHAFT

Ausbleibender Regen, trockene Böden und zunehmende Wetterextreme stellen die Landwirtschaft vor neue Herausforderungen. Um Böden und Wasserressourcen langfristig zu schützen und landwirtschaftliche Systeme widerstandsfähiger zu machen, gewinnen regenerative Bewirtschaftungsansätze zunehmend an Bedeutung.
Im Rahmen des LEADER-Projekts „Klimafitte Landwirtschaft im Mostlandl Hausruck" widmet sich die nächste Fachveranstaltung am **5. November 2026** dem Keyline-System – einem Ansatz, der darauf abzielt, Wasser besser in der Landschaft zu halten, Erosion zu reduzieren und die Bodenfruchtbarkeit zu stärken.

TIPP

17 WÅSSAPLATZL IN UNSERER REGION ERRICHTET

Die Umsetzungsphase 1 des Gewässernetzwerks Mostlandl Hausruck ist erfolgreich abgeschlossen. In sechs Gemeinden - **Weibern, Waizenkirchen, Wallern, Hofkirchen an der Trattnach, Meggenhofen und Michaelnbach** - wurden insgesamt 17 Wåssaplatzl geschaffen.

Die gestalteten Rastplätze mit Sitz- und Liegemöglichkeiten laden dazu ein, am Wasser zur Ruhe zu kommen und die Natur zu genießen. Infotafeln geben spannende Einblicke in die Landschaft, die biologische Vielfalt unserer Gewässer und deren Pflege.

Entdecke dein Wåssaplatzl und genieße den Zauber der Gewässer in unserer Region.

SPARKASSE Oberösterreich
Engagiert für eine lebenswerte Zukunft.

Fabian Saloschnig
Kundenbetreuer
Filiale Grieskirchen
Roßmarkt 35
T 05 0100 - 44531

GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

Sicherheit im Haus und im Alltag

Praktische Tipps für jede/n

3. November 2026, 18.30 Uhr

Mehrzwecksaal (Dorfstraße 14, 4732 St. Thomas)

Wie kann ich mich, mein Zuhause und mein Eigentum besser schützen?

Gemeinsam mit der Polizei informieren wir über:

- Einbruchschutz & Sicherheit rund ums Haus
- Betrugsfallen, Enkeltrick & falsche Polizisten
- Sicher unterwegs im Internet & am Telefon
- Aufmerksamkeit im Alltag – Gefahren früh erkennen
- Was tun, wenn doch etwas passiert?

Vortragende: Leiterin der Prävention der Polizei Wels

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen!

in Zusammenarbeit mit:

POLIZEI

Praktische Tipps. Wichtige Informationen. Mehr Sicherheit.

Festes Schuhwerk und Wanderstöcke nicht vergessen!

Gesunde Gemeinde

Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham

G´sundheits-Roas

Thema: „Musik liegt in der Luft“

Montag, 26. Oktober

Ausgabe der Pässe und Begrüßung: ab 12.30 Uhr | Start: 13.00 Uhr.
Start & Abschluss: Dorfplatz Pollham.
Verlosung ca. 16.30 Uhr unter den Anwesenden.

Eine Veranstaltung für die ganze Familie.

bei jeder Witterung

GEWINNSPIEL mit tollen Preisen

Stationen:

Streckenlänge:
große Runde ca. 11,5 km | kleine Runde ca. 7 km (kinderwagen- und laufradtauglich / manche Passagen sind Wiesen bzw. Feldwege)

Dorfplatz Pollham	⇨ *Start & Treffpunkt*
Fam. Hörnis in Hornesberg (Getränke)	⇨ *Labstation 1*
Vor dem Gaisgraben (Apfelverkostung)	⇨ *Labstation 2*
Dorfplatz Pollham	⇨ *Abschluss mit großer Verlosung*

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham

GEMEINDEAMT **POLLHAM**

Pollham 31, 4710 Pollham

07248/68712
gemeinde@pollham.ooe.gv.at
www.pollham.at

Montag:	8 bis 12.15 Uhr
Dienstag:	8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch:	8 bis 12.15 Uhr
Donnerstag:	8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Freitag:	8 bis 12.15 Uhr

BÜRGERMEISTER

Ernst Mair
07248/68712-210 | bgm@pollham.ooe.gv.at

LEITUNG VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HUI-UM

Daniela Salhofer
07248/68712-211 | daniela.salhofer@pollham.ooe.gv.at

STANDORT MICHAELNBACH

Franz Fuchshuber
Standortleitung
07277/2555-111
franz.fuchshuber@
michaelnbach.ooe.gv.at

Johannes Mühlböck
Bürgerservice, Bauamt, Standesamt
07277/2555-112
hannes.muehlboeck@
michaelnbach.ooe.gv.at

Margit Rumpfhuber
Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerservice
07277/2555-114
margit.rumpfhuber@
michaelnbach.ooe.gv.at

Ilona Wimmer
Bürgerservice, Finanz
07277/2555-113
ilona.wimmer@
michaelnbach.ooe.gv.at

STANDORT POLLHAM

Daniela Salhofer
Standortleitung
07248/68712-211
daniela.salhofer@
pollham.ooe.gv.at

Iris Köllerer
Bürgerservice, Standesamt
07248/68712-213
iris.koellerer@
pollham.ooe.gv.at

Roland Pimingstorfer
Buchhaltung
07248/68712-212
roland.pimingstorfer@
pollham.ooe.gv.at

Eva Windhager-Grabmer
Personalverrechnung, Finanz
07248/68712-214
eva.windhager@
pollham.ooe.gv.at

STANDORT ST. THOMAS

Berta Wieländer
Standortleitung
07277/7212-311
berta.wielaender@
st-thomas.ooe.gv.at

Romana Frühauf
Bürgerservice, Finanz
07277/7212-312
romana.fruehauf@
st-thomas.ooe.gv.at

Anna Hofinger
Bürgerservice,
Kinderbetreuungsagenden
07277/7212-313
anna.hofinger@
st-thomas.ooe.gv.at

KINDERGARTEN/KRABBELSTUBE

Pollham 34, 4710 Pollham
07248/68712-220
kindergarten@pollham.ooe.gv.at
kigapollham.jimdofree.com/

Magdalena Pöttinger
Leitung
0677/62477020

VOLKSSCHULE

Pollham 34, 4710 Pollham
07248/68705-230
s408251@schule-ooe.at
www.volksschule.at/pollham

Sandra Lehner
Leitung

BAUHOF

Christian Messerer
07248/68712